

Pressemitteilung

Nr. 01/2022 – 04. Januar 2022

Am Jahresende rund 10.800 Arbeitslose. Im Jahresverlauf 2021 allmähliche Annäherung der Arbeitslosigkeit an das Vor-Pandemiejahr 2019.

- **Zahl der Arbeitslosen nimmt jahreszeitüblich leicht zu**
- **Aktuell 10.799 Arbeitslose; 173 mehr als im November**
- **Arbeitslosenquote jetzt 4,1 Prozent**
- **Mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte zur Jahresmitte**

Wie für die Jahreszeit üblich hat im Dezember die Arbeitslosigkeit im Arbeitsagenturbezirk Landau leicht zugenommen.

Die Zahl der Arbeitslosen stieg gegenüber November um 173 oder 1,6 Prozent auf jetzt 10.799. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 4,0 auf 4,1 Prozent.

Im Dezember 2019 unmittelbar vor Beginn der Pandemie wurden 10.223 arbeitslose Frauen und Männer gezählt. Die Arbeitslosenquote belief sich seinerzeit auf 3,9 Prozent.

„Die Pandemie hat auch 2021 dem Arbeitsmarkt ihren Stempel aufgedrückt. Allerdings mit nachlassender Wirkung. Bei spürbar steigender Arbeitskräftenachfrage näherte sich die Zahl der Arbeitslosen im Jahresverlauf allmählich dem Stand vor Corona im Jahr 2019 an.“ bilanziert Arbeitsagenturchefin Christine Groß-Herick die vergangenen zwölf Monate. Wie sie weiter erläutert, lag zum Beginn 2021 die Arbeitslosenzahl um rund 3.100 oder 30,4 Prozent über dem Vergleichswert 2019. Dieser Abstand schmolz allmählich auf noch knapp 580 oder 5,6 Prozent im Dezember.

Auch wenn im Moment die Folgen der aktuellen Pandemiewelle unklar sind, bleibt Groß-Herick verhalten optimistisch. „Für die nächsten Monate wird bundesweit eine saisonbereinigt leicht steigende Arbeitslosigkeit erwartet, weil die Omikron-



Variante Corona in die Länge zieht. Es sind aber mittlerweile Erfahrungen im Umgang mit der Krise und Instrumente vorhanden. Auf die steigende Nachfrage nach Kurzarbeitergeld reagieren die Arbeitsagenturen schnell und flexibel mit höherem Personaleinsatz“ so Groß-Herick wörtlich.

Die Agentur für Arbeit Landau hat im Jahr 2021 rund 66,6 Millionen Euro an konjunkturellem Kurzarbeitergeld inklusive der Sozialversicherungsbeiträge ausbezahlt und so einen wesentlich höheren Anstieg der Arbeitslosigkeit verhindert. Zum Vergleich: Im ersten Pandemiejahr 2020 kamen rund 68,2 Millionen, im Jahr 2019 lediglich knapp 385.000 Euro Kurzarbeitergeld zur Auszahlung.

Im Jahresdurchschnitt 2021 waren im Arbeitsagenturbezirk Landau 12.005 Arbeitslose gemeldet. Das sind 593 oder 4,7 Prozent weniger als 2020. Als Arbeitslosenquote für das Gesamtjahr 2021 wurde 4,5 Prozent ermittelt. 2020 belief sich die Quote auf 4,8 Prozent und 2019 auf 3,9 Prozent.

Die Unterbeschäftigungsquote erhöhte sich im Dezember von 5,1 Prozent auf jetzt 5,2 Prozent. Vor einem Jahr lag sie bei 5,9 Prozent. In diese Quote werden auch Personen einbezogen, die an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder aus anderen Gründen nicht als Arbeitslose gezählt werden.

Nach der neu veröffentlichten Beschäftigtenstatistik waren im Juni 2021 im Arbeitsagenturbezirk Landau 152.387 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 1,5 Prozent fiel etwas geringer aus als in Rheinland-Pfalz insgesamt (1,8 Prozent). Mehr Beschäftigte wurden im Dienstleistungsbereich mit einem Plus von rund 2.400 registriert, während das Produzierende Gewerbe einen Rückgang um mehr als 400 Beschäftigte verzeichnete.

Die Arbeitskräftenachfrage hat sich aktuell etwas abgeschwächt. Im Dezember wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter 681 Stellen neu zur Besetzung gemeldet, das sind 130 weniger als im November.

Hinweis: Als Anlage zu dieser Pressemitteilung sind zusätzliche Tabellen mit Jahresdaten zur Arbeitsmarktentwicklung beigefügt.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Dezember 1.373 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 53 bzw. 4,0 Prozent mehr als im November und 132 oder 8,8 Prozent weniger als im Dezember des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,0 Prozent auf 5,2 Prozent gestiegen. Im Dezember letzten Jahres lag sie bei 5,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Dezember 513 arbeitslose Menschen. Gegenüber Dezember 2020 waren dies 128 bzw. 20,0 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 860 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 4 bzw. 0,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 115 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 55 Stellen weniger als im November und 2 mehr als im Dezember des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Dezember 1.622 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 32 bzw. 2,0 Prozent mehr als im November und 138 oder 7,8 Prozent weniger als im Dezember des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,5 Prozent auf 5,6 Prozent gestiegen. Im Dezember letzten Jahres lag sie bei 6,0 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Dezember 669 arbeitslose Menschen. Gegenüber Dezember 2020 waren dies 105 bzw. 13,6 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 953 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 33 bzw. 3,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 72 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 12 Stellen mehr als im November und 11 mehr als im Dezember des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Dezember 2.796 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 11 bzw. 0,4 Prozent mehr als im November und 425 bzw. 13,2 Prozent weniger als im Dezember des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,8 Prozent auf 3,9 Prozent gestiegen. Im Dezember letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Dezember 1.491 arbeitslose Menschen. Gegenüber Dezember 2020 waren dies 353 bzw. 19,1 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.305 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 72 bzw. 5,2 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 128 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 92 weniger als im November und 23 mehr als im Dezember des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Dezember 2.686 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 45 bzw. 1,7 Prozent mehr als im November und 621 bzw. 18,8 Prozent weniger als im Dezember des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,5 auf 3,6 Prozent gestiegen. Im Dezember letzten Jahres lag sie bei 4,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Dezember 1.404 arbeitslose Menschen. Gegenüber Dezember 2020 waren dies 543 bzw. 27,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.282 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 78 bzw. 5,7 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 199 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 18 mehr als im November und 58 mehr als im Dezember des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Dezember 2.322 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 32 bzw. 1,4 Prozent mehr als im November und 307 bzw. 11,7 Prozent weniger als im Dezember des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 3,7 Prozent auf 3,8 Prozent gestiegen. Im Dezember letzten Jahres lag sie bei 4,2 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Dezember 1.196 arbeitslose Menschen. Gegenüber Dezember 2020 waren dies 278 bzw. 18,9 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.126 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 29 bzw. 2,5 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 167 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 13 weniger als im November und 47 mehr als im Dezember des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen
 Dezember 2021

Region			Bestand					Arbeitslosenquoten (Basis alle zivilen Erbspersonen)		
			Insgesamt	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %			
			1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	AA Landau	1	10.799	173	1,6	- 1.623	- 13,1	4,1	4,0	4,7
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	2	1.373	53	4,0	- 132	- 8,8	5,2	5,0	5,7
	Neustadt an der Weinstraße,St.	3	1.622	32	2,0	- 138	- 7,8	5,6	5,5	6,0
	Bad Dürkheim	4	2.796	11	0,4	- 425	- 13,2	3,9	3,8	4,4
	Germersheim	5	2.686	45	1,7	- 621	- 18,8	3,6	3,5	4,4
	Südliche Weinstraße	6	2.322	32	1,4	- 307	- 11,7	3,8	3,7	4,2
davon SGB III	AA Landau	7	5.273	156	3,0	- 1.407	- 21,1			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	8	513	30	6,2	- 128	- 20,0			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	9	669	40	6,4	- 105	- 13,6			
	Bad Dürkheim	10	1.491	10	0,7	- 353	- 19,1			
	Germersheim	11	1.404	13	0,9	- 543	- 27,9			
	Südliche Weinstraße	12	1.196	63	5,6	- 278	- 18,9			
davon SGB II	AA Landau	13	5.526	17	0,3	- 216	- 3,8			
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	14	860	23	2,7	- 4	- 0,5			
	Neustadt an der Weinstraße,St.	15	953	- 8	- 0,8	- 33	- 3,3			
	Bad Dürkheim	16	1.305	1	0,1	- 72	- 5,2			
	Germersheim	17	1.282	32	2,6	- 78	- 5,7			
	Südliche Weinstraße	18	1.126	- 31	- 2,7	- 29	- 2,5			

Erstellungsdatum: 27.12.2021, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.300	19.239	19.348	61	0,3	-2.750	-12,5	-12,3	-12,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.799	10.626	10.833	173	1,6	-1.623	-13,1	-13,7	-14,3
55,5% Männer	5.996	5.838	5.904	158	2,7	-901	-13,1	-13,8	-14,8
44,5% Frauen	4.803	4.788	4.929	15	0,3	-722	-13,1	-13,6	-13,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	866	889	943	-23	-2,6	-302	-25,9	-22,0	-25,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	183	193	-14	-7,7	-69	-29,0	-19,4	-20,9
40,8% 50 Jahre und älter	4.404	4.304	4.348	100	2,3	-316	-6,7	-7,6	-8,0
30,2% dar. 55 Jahre und älter	3.264	3.199	3.239	65	2,0	-143	-4,2	-4,7	-3,7
37,2% Langzeitarbeitslose	4.019	4.032	4.097	-13	-0,3	121	3,1	5,6	9,1
6,9% Schw erbehinderte Menschen	749	754	745	-5	-0,7	-42	-5,3	-4,7	-9,7
26,3% Ausländer ¹⁾	2.842	2.756	2.767	86	3,1	-296	-9,4	-11,3	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.273	2.117	2.126	156	7,4	23	1,0	-10,4	-16,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	976	896	909	80	8,9	-12	-1,2	-13,3	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	503	483	525	20	4,1	-37	-6,9	-6,8	-22,5
seit Jahresbeginn	27.416	25.143	23.026	x	x	-4.011	-12,8	-13,8	-14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.102	2.313	2.521	-211	-9,1	-39	-1,8	-14,3	-15,4
dar. in Erw erbstätigkeit	644	746	823	-102	-13,7	-98	-13,2	-17,6	-22,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	470	539	653	-69	-12,8	-65	-12,1	-23,5	-23,0
seit Jahresbeginn	29.027	26.925	24.612	x	x	-131	-0,4	-0,3	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,6	4,8
dar. Männer	4,3	4,2	4,2	x	x	x	4,9	4,8	4,9
Frauen	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,6
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,6	x	x	x	4,3	4,2	4,6
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,5	2,7	x	x	x	3,0	2,9	3,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,3	4,4	x	x	x	4,8	4,7	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,1	5,1	x	x	x	5,6	5,5	5,5
Ausländer ¹⁾	9,2	9,0	9,0	x	x	x	10,4	10,3	10,7
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,5	4,4	4,5	x	x	x	5,2	5,1	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.291	12.144	12.303	147	1,2	-1.821	-12,9	-13,4	-13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.717	13.666	13.741	51	0,4	-2.029	-12,9	-12,9	-13,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.792	13.736	13.809	56	0,4	-2.027	-12,8	-12,9	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	5,2	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.399	4.347	4.378	52	1,2	-1.532	-25,8	-26,2	-25,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	14.065	14.042	14.174	23	0,2	-1.110	-7,3	-6,9	-5,9
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	5.857	5.810	5.829	47	0,8	-384	-6,2	-6,5	-6,0
Bedarfsgemeinschaften	10.502	10.494	10.583	7	0,1	-797	-7,1	-6,8	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	681	811	846	-130	-16,0	141	26,1	8,6	22,4
Zugang seit Jahresbeginn	9.824	9.143	8.332	x	x	2.383	32,0	32,5	35,4
Bestand	3.909	4.903	4.884	-994	-20,3	529	15,7	37,7	39,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

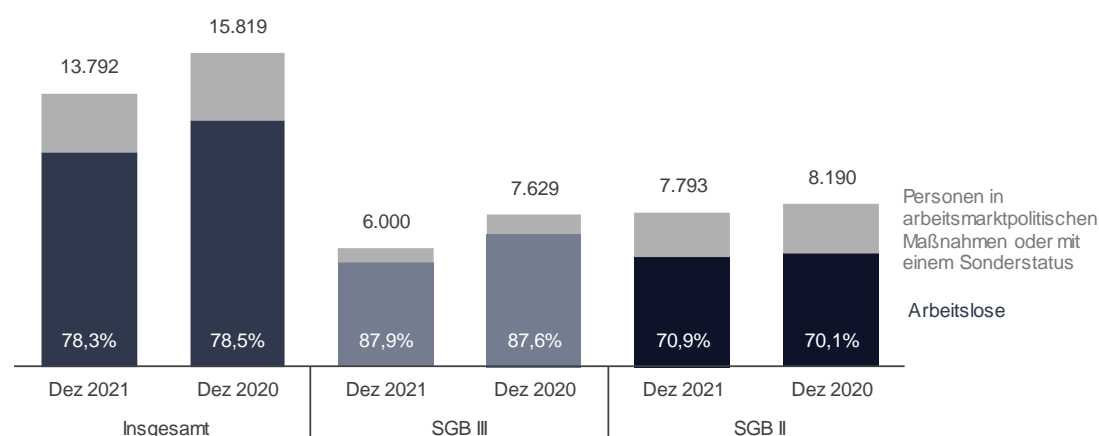
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Dezember 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Dez 2021	Nov 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Nov 2020	Okt 2020
Arbeitslosigkeit	10.799	10.626	173	1,6	-1.623	-13,1	-13,7	-14,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.492	1.518	-26	-1,7	-198	-11,7	-10,8	-10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	717	729	-12	-1,6	-126	-14,9	-14,7	-10,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	775	789	-14	-1,8	-72	-8,5	-6,8	-11,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.291	12.144	147	1,2	-1.821	-12,9	-13,4	-13,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.426	1.522	-96	-6,3	-208	-12,7	-8,9	-9,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	581	589	-8	-1,4	-80	-12,1	-13,8	-14,8
Arbeitsgelegenheiten	37	40	-3	-7,5	-1	-2,6	11,1	12,1
Fremdförderung	426	443	-17	-3,8	-105	-19,8	-13,0	-13,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	117	119	-2	-1,7	19	19,4	22,7	31,9
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	265	331	-66	-19,9	-41	-13,4	-4,3	-5,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.717	13.666	51	0,4	-2.029	-12,9	-12,9	-13,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	75	70	5	7,1	2	2,7	-5,4	-6,8
Gründungszuschuss	63	59	4	6,8	-8	-11,3	-18,1	-16,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	13	11	2	18,2	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.792	13.736	56	0,4	-2.027	-12,8	-12,9	-13,4
Unterbeschäftigungsquote	5,2	5,1	x	x	x	5,9	5,9	5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,3	77,4	x	x	x	78,5	78,1	79,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.437	2.416	2.412	21	0,9	-333	-12,0	-11,7	-12,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.373	1.320	1.362	53	4,0	-132	-8,8	-12,7	-13,7
58,3% Männer	801	761	782	40	5,3	-40	-4,8	-10,9	-11,6
41,7% Frauen	572	559	580	13	2,3	-92	-13,9	-15,0	-16,4
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	133	126	132	7	5,6	-25	-15,8	-16,0	-15,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	33	27	-7	-21,2	-5	-16,1	10,0	-
32,6% 50 Jahre und älter	448	435	449	13	3,0	-18	-3,9	-6,7	-8,7
22,6% dar. 55 Jahre und älter	310	298	312	12	4,0	-12	-3,7	-6,3	-3,7
44,1% Langzeitarbeitslose	605	598	603	7	1,2	71	13,3	14,6	16,4
5,3% Schw erbehinderte Menschen	73	68	68	5	7,4	-7	-8,8	-15,0	-20,9
30,0% Ausländer ¹⁾	412	394	404	18	4,6	-19	-4,4	-10,0	-12,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	280	195	241	85	43,6	48	20,7	-25,6	-12,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	123	89	106	34	38,2	27	28,1	-20,5	6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	46	70	29	63,0	7	10,3	-28,1	-35,8
seit Jahresbeginn	3.132	2.852	2.657	x	x	-426	-12,0	-14,3	-13,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	243	335	-23	-9,5	-13	-5,6	-25,5	1,8
dar. in Erw erbstätigkeit	60	76	126	-16	-21,1	-6	-9,1	-29,6	23,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	58	94	2	3,4	-3	-4,8	-40,2	-25,4
seit Jahresbeginn	3.249	3.029	2.786	x	x	-64	-1,9	-1,7	1,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,2	5,0	5,1	x	x	x	5,7	5,7	6,0
dar. Männer	5,9	5,6	5,7	x	x	x	6,3	6,4	6,6
Frauen	4,4	4,3	4,5	x	x	x	5,1	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,6	3,8	x	x	x	4,4	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	3,9	4,9	4,0	x	x	x	4,6	4,4	4,0
50 bis unter 65 Jahre	5,2	5,0	5,2	x	x	x	5,5	5,5	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,4	5,7	x	x	x	6,3	6,2	6,3
Ausländer ¹⁾	13,0	12,4	12,7	x	x	x	14,4	14,7	15,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	5,6	5,4	5,5	x	x	x	6,2	6,2	6,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.561	1.520	1.546	41	2,7	-140	-8,2	-10,9	-12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.730	1.679	1.716	51	3,0	-199	-10,3	-13,4	-13,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.739	1.690	1.729	49	2,9	-199	-10,3	-13,2	-13,2
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,3	6,4	x	x	x	7,2	7,2	7,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	399	417	437	-18	-4,3	-176	-30,6	-25,1	-23,7
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.043	2.028	2.067	15	0,7	-164	-7,4	-7,8	-7,1
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	865	868	857	-3	-0,3	2	0,2	0,9	-1,1
Bedarfsgemeinschaften	1.520	1.510	1.546	10	0,7	-158	-9,4	-9,9	-8,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	115	170	182	-55	-32,4	2	1,8	42,9	2,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.907	1.792	1.622	x	x	452	31,1	33,5	32,6
Bestand	800	982	1.018	-182	-18,5	100	14,3	36,2	38,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.894	2.913	2.890	-19	-0,7	-229	-7,3	-6,3	-8,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.622	1.590	1.610	32	2,0	-138	-7,8	-9,6	-10,7
54,1% Männer	878	849	872	29	3,4	-97	-9,9	-12,7	-11,7
45,9% Frauen	744	741	738	3	0,4	-41	-5,2	-5,8	-9,6
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	153	146	158	7	4,8	-15	-8,9	-12,6	-14,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	31	35	-5	-16,1	-12	-31,6	-18,4	-27,1
35,0% 50 Jahre und älter	568	534	533	34	6,4	20	3,6	-3,4	-6,8
25,6% dar. 55 Jahre und älter	415	391	382	24	6,1	40	10,7	4,5	-2,1
40,9% Langzeitarbeitslose	663	678	680	-15	-2,2	62	10,3	13,4	13,7
5,4% Schw erbehinderte Menschen	87	90	79	-3	-3,3	2	2,4	-	-21,0
28,7% Ausländer ¹⁾	465	444	438	21	4,7	-32	-6,4	-8,1	-13,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	309	276	256	33	12,0	28	10,0	-15,3	-23,1
dar. aus Erw erbstätigkeit	124	110	113	14	12,7	-4	-3,1	-13,4	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	77	70	69	7	10,0	-1	-1,3	-13,6	-25,0
seit Jahresbeginn	3.443	3.134	2.858	x	x	-888	-20,5	-22,6	-23,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	292	290	-9	-3,1	1	0,4	-20,9	-32,9
dar. in Erw erbstätigkeit	80	78	97	2	2,6	-15	-15,8	-28,4	-35,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	77	87	6	7,8	-8	-8,8	-21,4	-29,8
seit Jahresbeginn	3.581	3.298	3.006	x	x	-454	-11,3	-12,1	-11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,5	5,5	x	x	x	6,0	6,0	6,2
dar. Männer	5,7	5,5	5,6	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen	5,5	5,4	5,4	x	x	x	5,8	5,8	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,2	5,6	x	x	x	5,8	5,8	6,3
15 bis unter 20 Jahre	3,4	4,0	4,6	x	x	x	4,5	4,5	5,7
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,8	4,9	x	x	x	5,0	5,0	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	5,4	x	x	x	5,4	5,4	5,7
Ausländer ¹⁾	11,3	10,8	10,6	x	x	x	12,3	11,9	12,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,0	6,0	x	x	x	6,6	6,6	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.869	1.828	1.836	41	2,2	-184	-9,0	-11,2	-12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.062	2.061	2.050	1	0,0	-214	-9,4	-9,9	-10,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.069	2.066	2.056	3	0,1	-212	-9,3	-9,9	-10,8
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	6,9	x	x	x	7,7	7,7	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	575	557	524	18	3,2	-96	-14,3	-18,0	-23,6
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.400	2.446	2.458	-46	-1,9	-233	-8,8	-5,9	-5,6
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.032	1.031	1.036	1	0,1	-80	-7,2	-4,3	-3,1
Bedarfsgemeinschaften	1.751	1.777	1.790	-26	-1,4	-161	-8,4	-6,2	-5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	72	60	92	12	20,0	11	18,0	3,4	1,1
Zugang seit Jahresbeginn	908	836	776	x	x	96	11,8	11,3	12,0
Bestand	345	448	443	-103	-23,0	-9	-2,5	25,1	20,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2020		Nov 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.741	4.789	4.822	-48	-1,0	-633	-11,8	-10,5	-10,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.796	2.785	2.796	11	0,4	-425	-13,2	-11,5	-12,7
54,8% Männer	1.531	1.526	1.539	5	0,3	-271	-15,0	-12,8	-13,3
45,2% Frauen	1.265	1.259	1.257	6	0,5	-154	-10,9	-9,7	-11,8
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	174	204	220	-30	-14,7	-112	-39,2	-23,9	-25,9
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	38	48	-	-	-24	-38,7	-28,3	-21,3
45,2% 50 Jahre und älter	1.265	1.258	1.242	7	0,6	-116	-8,4	-6,9	-8,5
34,2% dar. 55 Jahre und älter	956	948	938	8	0,8	-64	-6,3	-5,8	-5,4
38,2% Langzeitarbeitslose	1.069	1.049	1.082	20	1,9	-12	-1,1	-0,1	5,6
7,8% Schw erbehinderte Menschen	218	218	218	-	-	-1	-0,5	3,3	-2,7
21,7% Ausländer ¹⁾	606	589	598	17	2,9	-30	-4,7	-2,5	-7,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	519	545	512	-26	-4,8	-39	-7,0	-0,5	-20,0
dar. aus Erw erbstätigkeit	228	255	212	-27	-10,6	-16	-6,6	-0,8	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	107	141	-6	-5,6	-33	-24,6	-1,8	-5,4
seit Jahresbeginn	6.531	6.012	5.467	x	x	-1.047	-13,8	-14,4	-15,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	549	642	-44	-8,0	20	4,1	-10,3	-8,0
dar. in Erw erbstätigkeit	163	181	218	-18	-9,9	-11	-6,3	-10,8	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	127	149	-30	-23,6	-25	-20,5	-14,8	-17,7
seit Jahresbeginn	6.933	6.428	5.879	x	x	67	1,0	0,7	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,9	3,8	3,9	x	x	x	4,4	4,3	4,4
dar. Männer	4,0	4,0	4,0	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Frauen	3,7	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,0	4,1
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	3,3	x	x	x	4,2	3,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,5	x	x	x	3,0	2,6	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	4,9	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,2	x	x	x	5,8	5,7	5,6
Ausländer ¹⁾	8,4	8,2	8,3	x	x	x	8,8	8,4	9,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,9	4,8	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.150	3.154	3.154	-4	-0,1	-479	-13,2	-11,2	-12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.433	3.471	3.442	-38	-1,1	-522	-13,2	-10,7	-12,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.453	3.487	3.457	-34	-1,0	-521	-13,1	-10,8	-12,5
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,7	x	x	x	5,4	5,3	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.273	1.231	1.238	42	3,4	-383	-23,1	-24,5	-24,5
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.183	3.204	3.258	-21	-0,7	-288	-8,3	-7,1	-5,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.268	1.251	1.255	18	1,4	-66	-4,9	-5,3	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	2.399	2.416	2.446	-17	-0,7	-188	-7,3	-5,9	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	128	220	190	-92	-41,8	23	21,9	41,0	63,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.168	2.040	1.820	x	x	684	46,1	47,9	48,8
Bestand	874	1.134	1.089	-260	-22,9	216	32,8	57,7	50,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Dez 2020		Nov 2020		Okt 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.066	5.023	5.038	43	0,9	-922	-15,4	-15,9	-15,1		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.686	2.641	2.681	45	1,7	-621	-18,8	-19,0	-19,3		
55,7% Männer	1.495	1.458	1.433	37	2,5	-335	-18,3	-17,1	-20,0		
44,3% Frauen	1.191	1.183	1.248	8	0,7	-286	-19,4	-21,2	-18,6		
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	226	220	237	6	2,7	-101	-30,9	-30,8	-32,7		
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	40	46	-2	-5,0	-20	-34,5	-21,6	-19,3		
40,6% 50 Jahre und älter	1.091	1.077	1.078	14	1,3	-153	-12,3	-9,8	-9,9		
30,4% dar. 55 Jahre und älter	816	815	816	1	0,1	-82	-9,1	-4,8	-3,9		
28,0% Langzeitarbeitslose	752	768	765	-16	-2,1	-123	-14,1	-11,1	-9,7		
6,7% Schw erbehinderte Menschen	181	191	187	-10	-5,2	-38	-17,4	-15,5	-19,0		
30,3% Ausländer ¹⁾	814	771	760	43	5,6	-132	-14,0	-18,2	-19,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	708	667	657	41	6,1	-21	-2,9	-15,1	-18,2		
dar. aus Erw erbstätigkeit	287	247	266	40	16,2	-48	-14,3	-22,8	-19,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	156	131	-4	-2,6	2	1,3	-4,3	-28,0		
seit Jahresbeginn	8.600	7.892	7.225	x	x	-892	-9,4	-9,9	-9,4		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	670	705	752	-35	-5,0	-11	-1,6	-17,0	-17,8		
dar. in Erw erbstätigkeit	198	218	240	-20	-9,2	-48	-19,5	-21,0	-27,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	173	184	-42	-24,3	-18	-12,1	-21,4	-21,4		
seit Jahresbeginn	9.229	8.559	7.854	x	x	251	2,8	3,2	5,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	4,4	4,4	4,4		
dar. Männer	3,7	3,6	3,5	x	x	x	4,5	4,3	4,4		
Frauen	3,5	3,5	3,7	x	x	x	4,3	4,4	4,5		
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,9	3,1	x	x	x	4,1	4,0	4,4		
15 bis unter 20 Jahre	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,5	2,2	2,5		
50 bis unter 65 Jahre	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,6	4,4	4,4		
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,5	5,2	5,2		
Ausländer ¹⁾	7,6	7,2	7,1	x	x	x	9,2	9,1	9,2		
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	4,9	4,8	4,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.118	3.092	3.149	26	0,8	-709	-18,5	-18,4	-18,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.576	3.580	3.593	-4	-0,1	-750	-17,3	-16,7	-16,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.591	3.596	3.608	-5	-0,1	-752	-17,3	-16,7	-16,5		
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,7	5,7	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.210	1.189	1.205	21	1,8	-483	-28,5	-28,8	-28,0		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.541	3.518	3.498	23	0,7	-323	-8,4	-8,4	-8,3		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.541	1.521	1.508	20	1,3	-160	-9,4	-10,9	-11,8		
Bedarfsgemeinschaften	2.667	2.655	2.638	12	0,5	-209	-7,3	-7,7	-7,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	199	181	209	18	9,9	58	41,1	-22,6	32,3		
Zugang seit Jahresbeginn	2.651	2.452	2.271	x	x	755	39,8	39,7	49,3		
Bestand	947	1.171	1.195	-224	-19,1	128	15,6	35,7	49,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Dezember 2021

Merkmale	Dez 2021	Nov 2021	Okt 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.162	4.098	4.186	64	1,6	-633	-13,2	-14,0	-12,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.322	2.290	2.384	32	1,4	-307	-11,7	-13,3	-13,0
55,6% Männer	1.291	1.244	1.278	47	3,8	-158	-10,9	-13,7	-14,3
44,4% Frauen	1.031	1.046	1.106	-15	-1,4	-149	-12,6	-12,9	-11,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	180	193	196	-13	-6,7	-49	-21,4	-18,6	-27,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	41	37	-	-	-8	-16,3	-25,5	-27,5
44,4% 50 Jahre und älter	1.032	1.000	1.046	32	3,2	-49	-4,5	-8,4	-5,6
33,0% dar. 55 Jahre und älter	767	747	791	20	2,7	-25	-3,2	-6,9	-2,0
40,1% Langzeitarbeitslose	930	939	967	-9	-1,0	123	15,2	19,6	25,9
8,2% Schw erbehinderte Menschen	190	187	193	3	1,6	2	1,1	1,6	4,9
23,5% Ausländer ¹⁾	545	558	567	-13	-2,3	-83	-13,2	-12,8	-14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	457	434	460	23	5,3	7	1,6	-1,8	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	214	195	212	19	9,7	29	15,7	-10,1	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	104	114	-6	-5,8	-12	-10,9	3,0	-21,4
seit Jahresbeginn	5.710	5.253	4.819	x	x	-758	-11,7	-12,7	-13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	424	524	502	-100	-19,1	-36	-7,8	-3,7	-17,2
dar. in Erwerbstätigkeit	143	193	142	-50	-25,9	-18	-11,2	-7,7	-34,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	99	104	139	-5	-4,8	-11	-10,0	-26,2	-24,0
seit Jahresbeginn	6.035	5.611	5.087	x	x	69	1,2	1,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,7	3,9	x	x	x	4,2	4,3	4,4
dar. Männer	4,0	3,9	4,0	x	x	x	4,5	4,4	4,6
Frauen	3,5	3,6	3,8	x	x	x	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,7	3,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	2,5	2,8	2,6
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,4	x	x	x	4,5	4,6	4,7
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,9	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,5
Ausländer ¹⁾	9,7	10,0	10,1	x	x	x	11,2	11,4	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,7	4,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.593	2.550	2.618	43	1,7	-309	-10,6	-12,6	-12,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.916	2.876	2.940	40	1,4	-344	-10,6	-12,3	-12,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.940	2.898	2.959	42	1,4	-343	-10,4	-12,2	-12,6
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,7	4,8	x	x	x	5,2	5,3	5,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	942	953	974	-11	-1,2	-394	-29,5	-29,4	-27,3
Erwerb fähige Leistungsberechtigte	2.898	2.847	2.894	52	1,8	-102	-3,4	-4,9	-2,4
Nicht Erwerb fähige Leistungsberechtigte	1.151	1.139	1.172	11	1,0	-80	-6,5	-8,6	-5,0
Bedarfsgemeinschaften	2.165	2.137	2.162	28	1,3	-81	-3,6	-4,7	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	180	173	-13	-7,2	47	39,2	-	16,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.190	2.023	1.843	x	x	396	22,1	20,8	23,4
Bestand	943	1.168	1.139	-225	-19,3	94	11,1	29,9	30,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.